

Antrag auf Wohngeld – Mietzuschuss

- Erstantrag
- Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)
- Erhöhungsantrag (bei Änderungen im laufenden BWZR)
 Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen
 Zu den mit (*) gekennzeichneten Fragen gibt es im Hinweisblatt gesonderte Erläuterungen.

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

1	Wohngeldberechtigte Person (Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname) (Telefonnummer/Email-Adresse - Angaben freiwillig)		
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Persönliche Verhältnisse:	<input type="checkbox"/> Arbeiter(in) <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Arbeitslose(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> Beamter(in) <input type="checkbox"/> Selbständige(r) <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> sonst. Nichterwerbstätige(r) <input type="checkbox"/> Pensionär(in)		
2	Geben Sie die Anschrift der Wohnung an, auf die sich der Antrag bezieht. (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer) Sofern Sie nicht länger als 12 Monate in der vorgenannten Wohnung wohnen, legen Sie bitte die sog. Negativbescheinigung der vorherigen Wohngeldbehörde vor und geben Sie bitte Ihre vorherige Wohnanschrift an: (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer)		
3	Sind Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit noch für eine andere Adresse gemeldet? (*) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Name, Vorname	andere Adresse	
4	Ich bin <input type="checkbox"/> Hauptmieter(in) <input type="checkbox"/> Untermieter(in) <input type="checkbox"/> Bewohner(in) einer Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus mit mindestens 3 Wohnungen <input type="checkbox"/> sonst. Nutzungsberechtigte/r (z.B. Inhaber/in einer Genossenschaftswohnung oder eines mietähnlichen Dauerwohnrechts), wenn zutreffend dann: <input type="checkbox"/> unentgeltlich <input type="checkbox"/> entgeltlich <input type="checkbox"/> Heimbewohner(in) der vorgenannten Wohnung.		
5	Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet? (bitte Anlage „Angaben des Vermieters zum Wohnraum oder ggf. Untervermietung“ bzw. entsprechende Nachweise über die Höhe der Miete beifügen) Name, Vorname, Anschrift, ggfs. Verwandtschaftsverhältnis zum Vermieter, ggf. Telefonnummer		
6	Seit wann bewohnen Sie bzw. Ihre Haushaltsmitglieder die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?		
		Tag	Monat
		Jahr	

	Haben Sie einen Teil Ihrer Wohnung einer/m anderen untervermietet oder kostenlos überlassen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; wie viel m ² ?	m ²		
	Wenn ja, bitte fügen Sie die Anlage „Untervermietung“ bei			
	Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; wie viel m ² ?	m ²		
7	Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z.B. von Verwandten, vom Arbeitgeber, Zusatzförderung für Mieter) für diese oder eine andere Wohnung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen.			
8	Wohnen in Ihrem Haushalt Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt rechnen (z. B Auszubildende, Studenten, Wehdienstleistende)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, geben Sie bitte Name, Vorname, Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis an und fügen Sie die Anlage „Erklärung Lebensmittelpunkt“ bei. (1. Person - Name, Vorname, Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis): (2. Person - Name, Vorname, Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis):			
9	In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 <u>a l l e</u> in der Wohnung wohnenden Haushaltsmitglieder oder Personen aufzuführen, mit denen Sie <u>gemeinsam wohnen (einschließlich der Haushaltsmitglieder oder Personen, die Transferleistungen erhalten).</u> <u>Tragen Sie alle Einkünfte</u> (auch aus geringfügiger Beschäftigung) <u>einzeln mit dem Bruttobetrag ein.</u> (siehe auch Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld)			
	a) Familienname / Geburtsname b) Vorname und Geschlecht c) Geburtsdatum / -ort d) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur wohngeldberechtigten Person e) zurzeit ausgeübte Tätigkeit f) Staatsangehörigkeit g) Ausländer: 1. Aufenthaltsrecht 2. Aufenthaltstitel oder Duldung 3. Recht auf Aufenthalt 4. Aufenthaltsgestattung 5. Rechtsstellung heimatl. Ausländer 6. Befreiung durch Rechtsverordnung (bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen)	Art der Einkünfte / Einnahmen Bitte jede Art einzeln auflisten (Entspr. <u>Nachweise sind beizufügen</u>), zum Beispiel: - Gehalt/Lohn der letzten 12 Monate vor Antragstellung – auch Abfindung und Einmalzahlungen - Renten aller Art - selbständige Arbeit / Gewerbe - Arbeitslosengeld, Krankengeld - Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt - Zinsen aus Kapitalvermögen - Vermietung und Verpachtung - Ausbildungsvergütung /-beihilfe oder BAföG Transferleistungen: - Leistungen nach dem SGB II, - Leistungen nach dem 3./4. Kapitel SGB XII - Leistungen nach AsylbLG - Leistungen nach dem SGB VIII - Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz	Höhe der Einkünfte/ Einnahmen (brutto) monatlich (Einmalzahlungen jährlich) in Euro €	Haben Sie Werbungskosten? Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in Euro eintragen. €
1	2	3	4	5
Antragstellerin/ Antragsteller	a) b) c) e) f) / g)		€	€
	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet		

2. Person	a) -----				
	b) -----				
	c) -----				
	d) -----			€	€
	e) -----				
	f) / g) -----				
	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verpartnert	<input type="checkbox"/> geschieden
3. Person	a) -----				
	b) -----				
	c) -----				
	d) -----			€	€
	e) -----				
	f) / g) -----				
	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verpartnert	<input type="checkbox"/> geschieden
4. Person	a) -----				
	b) -----				
	c) -----				
	d) -----			€	€
	e) -----				
	f) / g) -----				
	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verpartnert	<input type="checkbox"/> geschieden
5. Person	a) -----				
	b) -----				
	c) -----				
	d) -----			€	€
	e) -----				
	f) / g) -----				
	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verpartnert	<input type="checkbox"/> geschieden
6. Person	a) -----				
	b) -----				
	c) -----				
	d) -----			€	€
	e) -----				
	f) / g) -----				
	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verpartnert	<input type="checkbox"/> geschieden
9 a.	Haben Sie erhöhte Werbungskosten und / oder leisten Sie freiwillige Beiträge zur Renten- oder Krankenversicherung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja , in Höhe von _____ Euro (bitte Nachweise beifügen).				
9 b.	Verfügen Sie oder die Haushaltsmitglieder über ein erhebliches Vermögen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja , bitte „Anlage Vermögenserklärung zum Wohngeld“ (60.000 Euro bei Ihnen/ 30.000 Euro je weitere Person) beifügen.				
9 c.	Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z.B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja , geben Sie bitte an für wen und ab wann (Datum)? 1. Person: Name, Vorname _____ 2. Person: Name, Vorname _____				

10	Ist ein(e) zum Haushalt rechnende(s) Haushaltsmitglied/ Person, das keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, Name(n), Verwandtschafts-/Partnerschaftsverhältnis:		Sterbedatum
	Haben Sie die Wohnung nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes gewechselt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitglieds eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, Name(n), Verwandtschafts-/Partnerschaftsverhältnis:		Datum des Einzugs
11	Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder/ Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, bei wem?	1. Person: Name, Vorname 2. Person: Name, Vorname 3. Person: Name, Vorname	Ab wann? Datum Datum Datum
	Grund der Verringerung / Erhöhung?	zu 1. zu 2. zu 3.	
12	Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja,	Anzahl der Kinder:	Wer ist die/der Kindergeldberechtigte? (Geben Sie den Namen an)
		Mit welchem Anteil werden die Kinder/wird das Kind von Ihnen betreut? voll <input type="checkbox"/> oder zu _____ % ?	
12 a.	Wohnen Sie allein mit Kind/Kindern zusammen, die:		Anzahl:
	unter 18 Jahre <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	<u>oder</u>		
	über 18 Jahre, aber unter 25 Jahre alt sind <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
12 b.	Haben Sie als Ehepaar oder Alleinerziehende/r Kinderbetreuungskosten gemäß § 4f Einkommenssteuergesetz für leibliche Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zum 14. Lebensjahr oder ohne altersmäßige Begrenzung bei behinderten Kindern, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat?		
	1. Kind: Name, Vorname		
	2. Kind: Name, Vorname		

13	Haben Sie oder ein zu Ihrem Haushalt rechnende(s) Haushaltsmitglied/ Person eine der nachstehenden Leistung beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Wenn ja, zutreffendes bitte ankreuzen		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld <input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB II <input type="checkbox"/> Rente <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem 3./4. Kapitel SGB XII <input type="checkbox"/> Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, BAB) <input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe <input type="checkbox"/> Ermäßigung des Regellehrlernbeitrages <input type="checkbox"/> Sonstiges		
Wenn ja,		Name, Vorname
wer hat die Leistung beantragt?		Name, Vorname
14	Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Haushaltsmitgliedern/ Personen Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich ver- pflichtet sind? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
(Wenn ja, bitte Vordruck „Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten“ ausfüllen)		
Wird das Kindergeld an ein Kind, das nicht zum Haushalt gehört, gezahlt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
15	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: (*) <i>(bitte entsprechende Nachweise beizufügen)</i>	Name, Vorname:
a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von		
b) häuslich pflegebedürftig und beziehen Pflegegeld (Pflegestufe?)		<input type="checkbox"/>
c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungs- gesetzes		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
16	Haben Sie unterhaltspflichtige Angehörige außerhalb der Haushaltsgemeinschaft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Unterhaltsansprüche gegen unterhaltspflichtige Angehörige können bestehen auf		
<ul style="list-style-type: none"> • Verwandtenunterhalt, §§ 1601 BGB; <ul style="list-style-type: none"> ○ von Eltern/Großeltern gegen Kinder/Enkel und von Kindern ab Vollendung des 25 Lebensjahr gegen Eltern/Großeltern und von Kindern zwischen 18 und 25, die ihre (berufliche) Erstausbildung abgeschlossen haben, wenn die genannten Berechtigten selbst diesen Unterhaltsanspruch geltend machen, ○ von minderjährigen und volljährigen Kindern bis 25. Lebensjahr ohne abgeschlossene Erstausbildung gegen Eltern (Voraussetzung: Keine Bedarfsgemeinschaft bei Unterhaltsansprüchen) • Trennungsunterhalt vom Ehegatten (§§ 1361 ff BGB) • nachehelicher Unterhalt (§ 1569 ff BGB - nach der Scheidung nur in Fällen der §§ 1570-1576 BGB wegen Kindesbetreuung, Alters, Krankheit, Erwerbslosigkeit, Aufstockungsbedarfs, Ausbildung, Billigkeit) • Betreuungsunterhalt für nichteheliches Kind nach § 1615 I BGB • Lebenspartnerunterhalt bei Trennung oder Aufhebung (§§ 12, 16 LPartG); 		
Name, Vorname des Unterhaltsberechtigten		
Name d. Pflichtigen (ggf. Geburtsname)		
Vorname		
Geburtsdatum		
Verwandtschafts- verhältnis		

PLZ, Wohnort			
Straße, Nummer			
Ausgeübter Beruf und geschätzte Einkommenshöhe des Unterhaltspflichtigen			
Besteht eine Unterhaltspflicht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <i>Unterhaltstitel vorlegen</i> *)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <i>Unterhaltstitel vorlegen</i> *)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <i>Unterhaltstitel vorlegen</i> *)
Werden Unterhaltsleistungen erbracht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, monatlich _____ €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, monatlich _____ €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, monatlich _____ €
Werden titulierte* Unterhaltsleistungen nicht erbracht?	Gründe:	Gründe:	Gründe:

*) Zu den Unterhaltstiteln gehören u. a. Unterhaltsurteile, Vergleich, schriftliche Vereinbarung, Urkunde über die Höhe des Unterhalts.

17 Auf welches Konto soll das Wohngeld überwiesen werden?

Name des Kreditinstituts:			
IBAN			BIC
Kontoinhaber(in):	<input type="checkbox"/> wohngeldberechtigte Person <input type="checkbox"/> Vermieter(in) <input type="checkbox"/> Kostenträger <input type="checkbox"/> Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied		
Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern es nicht die wohngeldberechtigte Person ist:			

Wichtige Hinweise:

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Andernfalls kann der Antrag allein aus diesem Grunde abgelehnt werden. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich nehme hiermit zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngelds erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und insbesondere gespeichert werden. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und den Datenabgleich sind die §§ 67a und 69 Sozialgesetzbuch Zehn (SGB X) und § 33 Abs. 2- 5 WoGG. Die in diesem Antrag enthaltene Angaben werden auch in anonymisierter Form für die Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet (§§ 34, 35 und 36 Abs. 2 Satz 2 WoGG).

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 9 aufgeführten Haushaltsmitglieder und anderen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit. Diese sind verpflichtet, Ihnen Auskünfte zu erteilen und Änderungen mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

1. Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Einnahmeerhöhungen oder Mietverringerungen von mehr als 15 Prozent und wenn sich die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder auf mindestens ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied verringert hat. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;
2. unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld gezahlt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder/Personen nicht mehr genutzt wird. Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt. Für Ihre neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
3. unverzüglich anzuzeigen, wenn ich, die zu meinem Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder oder weitere Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen (ALG II, Sozialgeld nach SGB II, Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Leistungen nach AsylbLG oder SGB VIII und der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach BVG) gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen;
4. ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Zahlung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen. Im Übrigen haften alle zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gesamtschuldnerisch.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages entstehenden Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden.

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 € bzw. als Straftat geahndet werden.

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Aufgabenerledigung des WoGG (Berechnung und Zahlung des Wohngeldes) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung sind § 67 a SGB X und die §§ 23, 33, 34 und 35 WoGG. Die Daten werden auch ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet. Zulässig ist auch ein Datenabgleich. Die Wohngeldstelle darf zudem im Wege eines automatisierten Datenabgleichs regelmäßig überprüfen, ob und für welche Zeiträume zum Haushalt rechnende Familienmitglieder/Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Ausschluss von Wohngeld führen (vgl. Hinweise). Dies gilt auch für Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind. Die Wohngeldstelle ist darüber hinaus berechtigt, durch automatisierten Datenabgleich mit dem Bundesamt für Finanzen zu überprüfen, ob und in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge gemeldet wurden.

Ort, Datum	Unterschrift der wohngeldberechtigten Person
------------	----------------------------------------------